

18/189

Baedeker Süddeutschland 1937

XXXII XI. BÜCHER UND KARTEN

Mitteldeutschland (3. Aufl., Berlin 1924; 7 M; enthält u. a. das Maingebiet), Band III, Süddeutschland (3. Aufl., Berlin 1925; 9 M), Band IV a, Südwestdeutschland (3. Aufl., Berlin 1933, 7 M; enthält u. a. Baden und Hessen); *ders.*, Geschichte der deutschen Kunst (4 Bände; 3. Aufl., Berlin 1923-34, 36 M); *Ludwig Roselius*, Deutsche Kunst, Meisterwerke der Baukunst, Malerei, Bildhauerkunst, Graphik und des Kunsthandwerks (ein schönes, in monatlichen Lieferungen erscheinendes Tafelwerk, das eine Art Hausmuseum bildet; Bremen, seit 1935; die Lieferung 3 M); *Hans Karlinger*, Bayerische Kunstgeschichte, erster Teil, Altbayern und Bayrisch-Schwaben (München 1928; 7.50 M), zweiter Teil, *Joseph Maria Ritz*, Fränkische Kunst (München 1931; 8 M); *Fr. Knapp*, Mainfranken, Bamberg, Würzburg, Aschaffenburg, eine kunstgeschichtliche Heimatkunde (2. Aufl., Berlin 1937; 5 M).

Paul Fechter, Sechs Wochen Deutschland (Leipzig 1936; 3 M) gibt Fingerzeige für das Wesentliche und ruft die geistige Vergangenheit in das Bewußtsein des Reisenden.

Bilderwerke. — *Kurt Hielscher*, Deutschland (Leipzig 1931; 15.80 M); *Martin Hürlimann*, Deutschland, Landschaft und Baukunst (Berlin 1936; 9.60 M). Reiches Anschauungsmaterial bieten auch die *Blauen Bücher* von K. R. Langewiesche (Königstein im Taunus; je 1.80 M), z. B. die Bände Deutsche Dome, Deutsche Burgen, Bürgerbauten, Dorfkirchen, Bauernhäuser, Deutsche Trachten u. a.

Zur Ergänzung der **Karten** dieses Handbuchs sei vor allem auf die amtlichen Kartenwerke der Landesaufnahmen in Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe und Darmstadt hingewiesen, in erster Linie auf die *Karte des Deutschen Reiches* in 1:100 000 (das Blatt einfarbig schwarz 30 Pf.), von der auch mehrfarbige Zusammendrucke hergestellt werden: Einheitsblätter (1.60 M), Umgebungskarten (1/2-1 1/2 M), Wander-, Gebirgs- und Reisekarten (Schwarzwald, 5 Blätter zu je 1.40 M; Fränkische Schweiz, 1 M, usw.). Bei längerem Aufenthalt in einem Ort sind die sog. *Meßtischblätter* in 1:25 000 besonders nützlich (60 Pf.-1 1/2 M), für Bayern auch der *Topographische Atlas von Bayern* in 1:50 000 (das Blatt 1.40 M), dessen mehrfarbige, als 'Wanderkarte' erschienene Blätter die schönste Touristenkarte für das Alpengebiet bilden.

Von nichtamtlichen Kartenwerken kommen für den Wanderer vor allem in Betracht: die *Wander- und Skikarte des Schwarzwaldvereins* in 1:50 000, achtzehn Blätter (je 1.80 M), und die ausgezeichneten *Karten des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins* in 1:25 000 (u. a. Karwendel, Allgäuer und Lechtaler Alpen, Kaisergebirge, je 2.40-3.40 M). Auch die meisten anderen der auf S. xxii gen. Gebirgsvereine haben Wanderkarten herausgegeben.

Karten für Kraftfahrer: *Reichsautokarte* (ältere Blätter 'D.M.-Karte'), 1:300 000, herausgegeben vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin (das Blatt 1 M); *DDAC-Straßenkarte*, 1:200 000, herausgegeben vom Deutschen Automobil-Club (S. xxvii; das Blatt 1 1/2 M, für Mitglieder 1 M); außerdem mehrere Kartenwerke privater Anstalten, 1:200 000 bis 1:300 000. Der DDAC gibt außerdem eine halbjährlich erscheinende *Straßenzustandskarte von Deutschland* in 1:1 Mill. heraus (2 1/2 M, für Mitglieder 1 M). Übersichtlich und für viele Zwecke ausreichend ist auch der *VB-Straßen-Atlas von Deutschland* (4.80 M) und der *Conti-Atlas* (6 M), beide in 1:500 000.

P: Baedeker Süddeutschland 1937